

Getriebe Hurth-E (oder ET) | ca 1927

Rot : Kraftschluss • Pfeil als kraftübertragendes Teil an Sekundär-Antrieb (Kette auf Hinterrad)

Grün : Für Kraftschluss massgebende Klauen

Gelb : Frei drehend

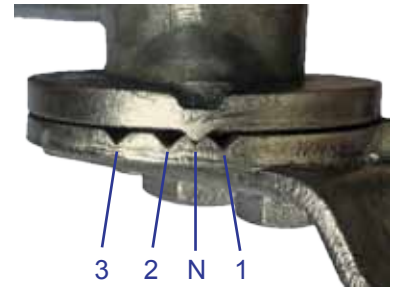
Blau : Hinweis

HW : Hauptwelle (in Bild rechts)

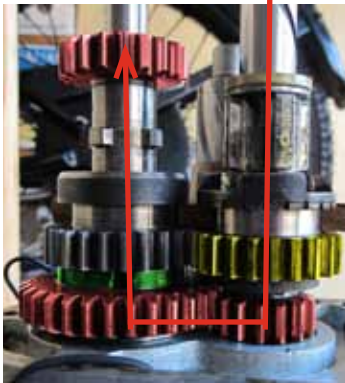
NW : Nebenweille (in Bild links)

ZR : Zahnrad

KL : Klauen



Via Kupplung
von Primärtrieb



1. Gang

Das untere ZR der HW treibt das grosse ZR der NW an (stärkste Untersetzung). Die eingehakten Klauen (grün) leiten die Kraft direkt weiter an das oberste ZR der NW - dieses treibt den Sekundärtrieb an.

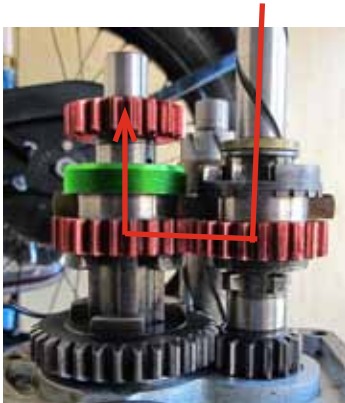


Die Schaltspindel bewegt die Schaltgabel



Null

Die unteren Klauen (gelb) sind frei. Ab hier hat das grosse ZR keinen Kraftschluss mehr.



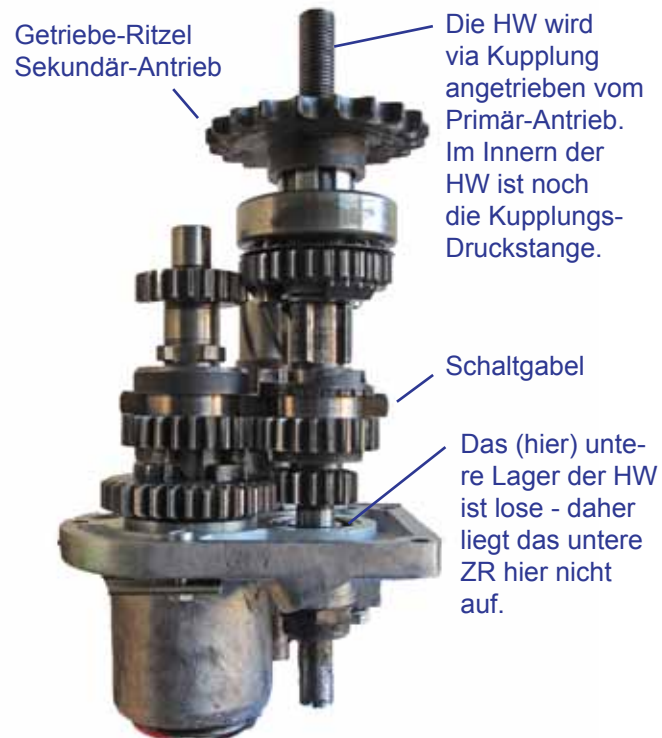
2. Gang

Im Innern (grün) hat es Klauen (bei Null blau), welche die NW mitdrehen lässt.



3. Gang : direkter Gang

Im Innern (grün) hat es Klauen (bei Null blau), welche in dieser Stellung frei sind und die Nebewelle nicht mitdrehen lässt. Der Sekundärtrieb wird nicht mehr über das obere Zahnrad der Nebenweille angetrieben. - sondern direkt über die Klauen des Primärtriebes.



Dieses ZR des Sekundär-Antriebes wird angetrieben vom ZR oben an der NW (1. + 2. Gang) oder von den Klauen an der HW (3. Gang)

